

Vorgehensweise

Bei Ihnen wurde eine Arteriosklerose der Herzkranzgefäße diagnostiziert (Herzkatheter), eventuell bereits eine Dehnung durchgeführt bzw. ein Stent eingesetzt oder Sie hatten bereits einen Herzinfarkt? Dann sprechen Sie mit Ihrer* Ihrem behandelnde*n Ärztin*Arzt (Hausärztin*arzt, Fachärztin*arzt, Krankenhaus oder Ambulanz) über die Möglichkeiten einer Rehabilitation. Bitte beachten Sie, dass die Zuweisung durch Ihre*n behandelnde*n Ärztin*Arzt mittels beiliegendem Anmeldeblatt erfolgen muss.

Kontakt

Pensionsversicherung

Zentrum für ambulante Rehabilitation Wien

Wehlistraße 127, 1020 Wien

Telefon: +43 (0)5 03 03-22 905

E-Mail: zar-wien@pv.at

Website: www.zar-wien.at

Verengungen der Herzkranzgefäße

Stand: Jänner 2025

www.zar-wien.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Pensionsversicherungsanstalt (PVA)
Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien
Telefon: +43 (0)5 03 03
Website: www.pv.at
E-Mail: pva@pv.at

Verlags- und Herstellungsort: PVA, Wien

Druck: PVA, Wien

Stand: Jänner 2025, 1. Auflage

Titelbild: © istockphoto.com/Edgar G. Biehle

Haftungsausschluss: Die bereitgestellten Inhalte dienen der allgemeinen Information. Eine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit wird nicht übernommen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Expert*innen der Pensionsversicherung können individuelle Fälle beurteilen und auf Fragen eingehen.

Ihre ambulante Rehabilitation

Die ambulante Rehabilitation bietet Ihnen eine medizinische Reha im vertrauten sozialen Umfeld und ist berufsbegleitend möglich. Ziel ist, Ihre Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben mit medizinischen und therapeutischen Leistungen wieder zu ermöglichen.

Vorteile der ambulanten Rehabilitation

Der wichtigste Vorteil ist, dass Sie im Rahmen Ihres beruflichen und privaten Alltags medizinische Rehabilitationsmaßnahmen absolvieren. Wie bei einer stationären Reha nimmt sich ein multiprofessionelles Rehabilitationsteam den vielfältigen Aspekten Ihrer Erkrankung an und erarbeitet mit Ihnen individuelle Reha-Ziele.

Angina pectoris / Herzinfarkt

Arteriosklerose kann zu Verengungen bzw. Verschlüssen von Herzkranzgefäßen und dadurch zu Durchblutungsstörungen des Herzmuskels führen. Dadurch kommt es belastungsabhängig zu Schmerzen im Brustbereich, meist mit Ausstrahlung in den linken Arm (Angina pectoris), und schlimmstenfalls zu einem akuten Herzinfarkt.

Unser Angebot

- » Rehabilitationsprogramm für Herzerkrankungen, insbesondere bei Verengungen der Kranzgefäße
- » Diagnostik und ärztliche Betreuung
- » Medizinische Trainingstherapie
- » Schulung zu Ihrer Erkrankung und zu den Risikofaktoren
- » Beratung für ein tabakfreies Leben
- » Psychologische Unterstützung

Ziele der Rehabilitation

- » Fortschritt der Erkrankung (Arteriosklerose) hintanhalten
- » Trainieren statt einem operativen oder interventionellen Eingriff
- » Besserung der Leistungsfähigkeit
- » Durch Schulung die eigene Erkrankung verstehen
- » Änderung der notwendigen Lebensgewohnheiten bzw. Risikofaktoren im Alltag
- » Lebensfreude und Lebensqualität steigern

Anmeldung zur ambulanten Rehabilitation – PV ZAR Wien

Patient*in

Name, Vorname

Adresse

Versicherungsnummer (10-stellig)

Telefonnummer

Datum, Unterschrift der*des Patient*in

- PV SVS KFA ÖGK
 BVAEB Sonstige:

Zuweisende*r Ärztin*Arzt

Diagnose

- KHK
 Nach Operation am Herzen andere Herzerkrankung

Datum, Unterschrift der*des zuweisenden Ärztin*Arzt

Bitte Fax an: +43 (0)5 03 03-22 990

Wir weisen darauf hin, dass eine Bewilligung erst nach Prüfung der erforderlichen Voraussetzung erteilt werden kann. **Kosten:** Diese werden im Falle einer Bewilligung von der Pensionsversicherung bzw. SVA/SVB/BVA/KFA übernommen; der Transport in das Zentrum ist auf eigene Kosten selbst zu organisieren. **Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung** betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Website unter www.pv.at/datenschutz.